Pfarrgemeinde Götzis One of the control of the con

Nr. 5 November 2025 75. Jahrgang

Sternenkinder
Grab- und Gedenkstätte
Der Nikolaus kommt
Dreikönigsaktion
Abend der
Barmherzigkeit



Liebe Götznerinnen und Götzner!

Manche Wege im Leben enden, bevor sie richtig begonnen haben. Wenn ein Kind stirbt, noch bevor es das Licht der Welt erblicken kann, hinterlässt das eine tiefe Leere, einen Schmerz, der oft still bleibt, weil Worte fehlen. Für viele El-

> tern, Geschwister und Angehörige ist es schwer, einen Ort zu finden, an dem ihre Trauer Raum haben darf



Aus diesem Mitgefühl heraus hat die Marktgemeinde Götzis auf unserem Friedhof eine Gedenkstätte für Sternenkinder errichtet. Es soll ein Ort des stillen Erinnerns, der Hoffnung und des Trostes sein. Ein Platz, der sichtbar macht, was im Verborgenen geschieht – und der der Trauer einen würdigen Ausdruck verleiht.

Für diese Ausgabe des KONTAKT haben wir Eltern gebeten, von ihren Sternenkindern zu erzählen, auch eine Hebamme kommt zu Wort. Im Pfarrverband warten der Abend der Barmherzigkeit, der Besuch des Nikolaus und die Dreikönigsaktion.

Einen herzlichen Dank an die Marktgemeinde Götzis für die Errichtung der Gedenkstätte als einem besonderen Ort des Gedenkens und des Gebetes.

Möge dieser Platz vielen Menschen Trost spenden und die Gewissheit schenken: Auch die kleinsten Seelen haben einen festen Platz – in unseren Herzen und in Gottes Hand.

Pfarrer Rainer Büchel

Ein Ort des Trostes und der Erinnerung



Am Friedhof Erlach in Götzis entsteht eine besondere Grabstätte: Sie ist jenen Kindern gewidmet, die vor, während oder kurz nach der Geburt versterben – sogenannte Sternenkinder.

Am 15. November 2025, 14 Uhr, wird die neue Grabanlage für Sternenkinder auf dem Friedhof Erlach in Götzis feierlich gesegnet und ihrer Bestimmung übergeben. Die neue Anlage bietet Familien einen würdevollen Ort des Abschieds, der Erinnerung und der stillen Verbundenheit.

Als Sternenkinder werden Kinder bezeichnet, die während der Schwangerschaft oder unmittelbar bei bzw. nach der Geburt versterben. Für viele Familien bleibt der Verlust unaussprechlich. Die neue Grabanlage soll ihnen einen Ort schenken an dem Trauer und Erinnerung einen Platz finden.

"Mit dieser Anlage schaffen wir einen Ort der Trost spendet – einen Ort, an dem Eltern, Geschwister und Angehörige in Würde Abschied nehmen und in stiller Nähe verbunden bleiben können", erklärt Bürgermeister Manfred Böhmwalder.

Im Zentrum steht eine Gedenksäule aus naturbelassenem Lehm, die mit einer transparenten Tafel und einem stilisierten Sternensymbol gestaltet ist. Rundherum erinnern kleine gelbe Sterne mit dem Vornamen sowie dem Geburtsbzw. Sterbedatum an Kinder, die viel zu früh gegangen sind. Einige unbeschriftete Sterne gedenken all jener Kinder, deren Namen nie ausgesprochen wurden.

Die liebevoll gestaltete Anlage, eingebettet mit Blick auf die Alte Kirche und die umliegenden Berge, strahlt Ruhe und Frieden aus – ein Ort des stillen Gedenkens und der Verbundenheit für betroffene Familien aus ihrer Heimatgemeinde Götzis.

Marktgemeinde Götzis

Sternenkinder - wenn das Leben zu kurz ist - Gedanken einer Hebamme



Als Hebamme darf ich viele Kinder auf ihrem Weg ins Leben begleiten. Ich erlebe Freude, Staunen und Glücksmomente, wenn neues Leben das Licht der Welt erblickt.

Doch manchmal ist dieser Weg viel zu kurz. Manche Kinder werden still geboren, andere verlassen uns wenige Stunden oder Tage nach der Geburt. Diese Kinder nennen wir Sternenkinder – unabhängig von Schwangerschaftswoche, Größe oder Gewicht.

Der Name soll Trost spenden: er erzählt davon, dass diese Kinder wie Sterne am Himmel sind. Wir können sie nicht halten, nicht aufwachsen sehen, nicht in den Arm nehmen - aber sie sind da. Ihr Licht leuchtet still und wird für ihre Eltern und Familien niemals verlöschen.

Für Mütter und Väter ist die Geburt eines Sternenkindes eine der schwersten Erfahrungen überhaupt. Viele Eltern fühlen sich allein gelassen, weil die Trauer oft unsichtbar bleibt.

Behutsame Begleitung

Für Eltern ist in diesen Momenten entscheidend, dass jemand an ihrer Seite ist, der den Schmerz mitträgt und Raum für ihre Trauer gibt. Ich begleite als Hebamme die Eltern in den Stunden der Geburt und danach – mit Gesten, Zeit und schaffe mit ihnen gemeinsam Erinnerungsstücke. Ich sehe meine Aufgabe nicht nur im medizinischen Bereich, sondern auch darin, Würde, Liebe und Verständnis in diese schweren Stunden zu bringen.

Sternenkinder berühren ganze Familien

Von außen erkennt man nicht, wie groß der Verlust ist – und doch ist er unermesslich. Umso wichtiger ist es, diesen Kindern einen Platz zu geben, ihnen einen Namen zu schenken, an sie zu erinnern und sie in den Herzen zu behalten.



Nicht nur die Eltern, auch das Umfeld wie Geschwisterkinder und Großeltern spüren den Verlust. Geschwisterkinder stellen oft Fragen wie: "Wo ist mein Bruder jetzt?" oder "Warum durfte meine Schwester nicht bleiben?". Ehrliche Antworten und ein offener Umgang helfen, dass auch sie ihren Platz in der Trauer finden. Für Großeltern ist der Verlust ebenfalls tief. Sie trauern um ihr Enkelkind und fühlen mit ihrem eigenen Kind, das so viel Schmerz durchlebt.

Die ganze Familie trägt die Erinnerung. Viele Familien erzählen, wie wichtig es ist, das Sternenkind in Gesprächen, im Alltag oder bei Familienfesten weiterhin sichtbar zu machen. Ein Foto, eine kleine Schachtel mit Erinnerungsstücken – oder wie eben eine Begegnungsstätte welche zum Verweilen und Erinnern einlädt.

Trauer hat viele Gesichter, jede Reaktion und Gefühl ist erlaubt. Alles darf sein, alles ist in Ordnung. Manchmal dauert es Jahre bis man die Trauer fühlt und dann ist es schön, wenn es einen Begegnungsort gibt, wo man sich gesehen und verstanden fühlt und seinem Kind nah ist.

Ich wohne
auf einem hellen Stern,
meine Heimat
ist in eurem Herzen.

Yasmin Jäger, Hebamme

Zwei betroffene Elternteile erzählen von ihren Sternenkindern:

Wenn ich an Ella denke...



spüre ich eine sehr starke Verbindung. 19 Wochen unter meinem Herzen getragen und still geboren, ist Ella seit über 20 Jahren ein wertvoller Teil von mir. Der unbeschreibliche Schmerz und die Sehnsucht haben sich im Laufe der Zeit in etwas Kraftvolles, etwas Beschützendes gewandelt. Ella ist Teil meiner Familie, unseres All-

tags und unseres Lebens. Als Mama weiß ich, wie wertvoll es ist, wenn man von seinem Kind erzählen, es bei seinem Namen nennen darf und wenn mutige Menschen Fragen stellen. Es schmerzt umso mehr, wenn darüber geschwiegen wird. Das fühlt sich dann an, als ob es dieses Kind nie gegeben hätte. Auch eine Grabstätte, einen würdigen Ort zu haben, ist unendlich wertvoll und heilsam. Einen Platz, um zu trauern, auszuruhen, Frieden zu finden, Nähe und Verbindung zu spüren.

Wenn ich an Ella denke, dann fühle ich eine große Liebe in meinem Herzen. Heute helfen mir meine Erfahrungen in meinem Beruf, wenn ich betroffene Frauen ganzheitlich auf ihrem Weg begleiten darf.

Petra Drumml

Der kleine weiße Schmetterling ...



verbindet mich symbolisch mit meinem großen Mädchen Vittoria Benedikta, kurz Vitti. Ich habe keine negativen Gedanken, nur, weil Vitti nicht physisch bei uns ist. Sie ist trotzdem da bei mir, einfach auf eine andere Art und Weise. Ich binde sie ein in mein tägliches Leben, als käme sie gerade um die Ecke. Wenn der Papa mal wieder seinen Schrauben-

schlüssel verlegt hat, kann ich Vitti schicken ihn zu suchen. Und sie findet ihn immer! Für ihre Geschwister ist sie der Engel der immer auf uns aufpassen wird. An ihrem Gräblein besuchen wir sie und doch wohnt sie bei uns im Haus, drum herum, oder wo auch immer. Wie sie wohl jetzt mit 7 Jahren aussehen würde, was für ein "Mädel" sie jetzt wäre? Und obwohl das nicht ist, so wächst sie mit uns auf, als ob sie doch da wäre. Sie ist immer bei mir.

Rene Allgäuer-Gstöhl

Hilfsangebote für Sternenkindeltern:

- VergissMichNicht Sternenkind Fotografie und Infos www.sternenkind-fotografie.at
- Seelsorge an den jeweiligen Spitälern Vorarlbergs www.kirche-vorarlberg.at
- Sternen-Klar Gesprächsrunde für Eltern und Angehörige
- Hospiz Vorarlberg / Kontaktstelle Trauer www.caritas-vorarlberg.at/hospiz
- www.schwanger.li
- $\bullet \ Sternen mam is Gespr\"{a}ch srunde \ f\"{u}r \ Sternen mam as www. sternen mam is. at$
- www.hebammen.at
- www.12wochen.at
- $\bullet \ \ Petra\ Drumml, Physio-und\ Shiat suther a peut in, zertifizier te\ Trauer begleiter in, G\"{o}tz is$

Der Nikolaus kommt ins Haus



Bald ist es wieder soweit: Die kleinen Kinder können es kaum noch erwarten, bis sie endlich das Glöckchen hören und den roten Mantel des Nikolaus sehen. Auch für uns Erwachsene ist dieser Abend etwas ganz Besonderes. Die erste Kerze des Adventkranzes brennt, wir halten in all dem Trubel inne und spüren den Geschichten des Heiligen nach.

Es gibt sie noch, die Dinge, die Bestand haben. Die Hilfsbereitschaft und Güte, die Nikolaus vorgelebt hat, sind so wichtig für uns. Und auch seine klare Haltung

zu all den Ungerechtigkeiten fehlt heute oft.

Deshalb möchten Nikolaus und Knecht Ruprecht Licht und Wärme in die Häuser tragen und diesen wertvollen Brauch erhalten. Wir freuen uns darauf, Ihre Familie und Freunde besuchen zu dürfen.

Die Anmeldung haben wir vereinfacht. Scannen Sie bitte den QR-Code und tragen Sie Ihre Daten ein. Oder gehen Sie auf die Homepage: www.pfarre-goetzis.at/pfarre/8181/informationen/nikolaus.



Wir melden uns dann am dritten Dezember per E-Mail mit der voraussichtlichen Besuchszeit. Sollten Sie keine Rückmeldung erhalten, überprüfen Sie bitte den Spam-Ordner.

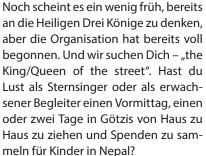
Ab November unterstützen wir Ihre Vorbereitungen auf den Nikolausabend auf unserer Facebook-Seite www.facebook.com/nikolaus.goetzis.

Nikolausspielrunde Götzis

Wenn die "Heiligen Drei Könige" kommen, dann...

- ... kommen die Segenswünsche für das neue Jahr zu den Menschen.
- ... lernst du Götzis mit deinen (Königs-)Freunden ganz neu kennen.
- ... bringst du Freude in die Häuser unserer Gemeinde.
- ... befreien sich Menschen bei rund 500 Hilfsprojekten jährlich aus Armut und Ausbeutung.

Sternsingen 2026 in unserer Pfarrgemeinde





Wenn du Lust hast und am 3., 4. oder 5. Jänner 2026 mitgehen möchtest, melde dich bitte im Pfarrbüro, Tel. 05523/62255 oder per Mail unter: pfarre.goetzis@kath-kirche-amkumma.at.

Auch über die Mithilfe bei der Organisation sind wir sehr dankbar. Über eine Erwachsenengruppe würden wir uns ebenso sehr freuen.

Wir freuen uns auf eine tolle Dreikönigsaktion 2026!

Das Dreikönigsteam Götzis Kpl. Gabriel, Beate, Edith, Frederike, Johannes und Maria

Getauft wurden:

- · Amelie Fiona Ender, Götzis
- Finn Emilio Ender, Götzis
- · William Kriß, Götzis
- Helena Mavie Mayer, Wien
- Felix Ströhle, Götzis
- · Pius Wolfgang, Götzis
- Linus Robert Stieger, Götzis

- · Luca Anzenberger, Rum
- Anna Josie Yribberi, USA
- Marlon Ricardo Amann, Götzis
- · Emma Rosa Peer, Altach
- · Ronja Marte, Götzis
- Theo Hämmerle, Götzis

Nächster Tauftermin

Taufgespräch am Mittwoch, 5. November um 20 Uhr im Pfarrbüro Taufe am Sonntag, 16. November um 13.30 Uhr in der Pfarrkirche

Geheiratet haben:

- in der Alten Kirche St. Ulrich am 9. August Juan Camilo Gomez Lizarazu und Corina Tiefenthaler-Gomez, BA, geb. Tiefenthaler, Deutschland
- in der Kirche St. Wolfgang in Meschach am 6. September Mathias Bettini-Bell geb. Bettini und Natalie Bell, Götzis
- in der Kirche St. Wolfgang in Meschach am 12. September Dietmar Fetz und Sarah Ella geb. Matt, Weiler
- in der Kirche St. Wolfgang in Meschach am 13. September Manuel Alwin Eller und Hannah BA, geb. Schöch, Götzis
- in der Kapelle Bildungshaus St. Arbogast am 19. September
 Balthasar Maria Schönangerer und Dr. Joya Marina geb. Kaserer, Bludenz
- in der Kirche St. Wolfgang in Meschach am 4. Oktober Florian Koch und Lisa geb. Loacker-Schöch, Götzis

Gestorben sind:

- Frau Brigitte Mittelberger, Berg, Jg 1943
- Herr Alfons Loacker, Im Buch, Jg 1936
- Herr Herbert Loacker, Montfortstraße, Jg 1930
- Frau Ingrid Stoppel, Neuburgstraße, Jg 1940
- Herr Hermann Bell, Rütte, Jg 1949
- Herr Kurt Lampert, Dr.-Alfons-Heinzle-Straße, Jg 1928
- Frau Marianne Wäger, Major-Ellensohn-Straße, Jg 1939
- Herr Manfred Mittelberger, Berg, Jg 1942
- Frau Karin Schwarz, Ringstraße, Jg 1938
- Frau Rosalinde Wäger, Am Hang, Jg 1931

Gedächtnisgottesdienst:

Der Gedächtnisgottesdienst für die Verstorbenen der letzten zwei Jahre im November ist am Mittwoch, 6. November um 19 Uhr in der Alten Kirche.

Im November 2023 sind verstorben:

- Herr Hermann Weithaler, St.-Ulrich-Straße, Jg 1934
- Frau Blanka Mittelberger, Rütte, Jg 1931
- Frau Anna Kern, Bleiche, Jg 1932
- Frau Martha Endrich, Kirlastraße, Jg 1940
- Frau Maria Smeritschnig, Vibrütteweg, Jg 1943

Im November sind verstorben:

- Herr Herbert Salomon, Kornfeld, Jg 1953
- Herr Wilhelm Gstöhl, Töbelweg, Jg 1930
- Herr Hubert Prugger, Kirlastraße, Jg 1933
- Frau Anna Stoppel, Hanfland, Jg 1932
- · Herr Gerhard Fischer, Kirlastraße, Jg 1944

Impressum

- Für den Inhalt verantwortlich: Redaktionsteam, Röm.-kath. Pfarrbüro St. Ulrich in 6840 Götzis, Hauptstraße 15
- Fotos: Markus Hofer, privat, Elisa Bianco, Pfarre Götzis, Bild Seite 8: Maren Kirsch, ÖkoLeo Redaktion / CC BY-NC 3.0 DE
- Redaktion: Rainer Büchel, Marktgemeinde Götzis, Yasmin Jäger, Petra Drumml, Rene Allgäuer-Gstöhl, Nikolausspielrunde, Dreikönigsteam, Elisa Bianco
- Layout/Grafik: Thomas Ender | in Österreich produziert



T: +43 5523 62255

E: pfarre.goetzis@kath-kirche-amkumma.at www.pfarre-goetzis.at

Abend der Barmherzigkeit

Auf Initiative einiger Pfarrangehörigen von Götzis und Altach, die den (gleichaltrigen) Jugendlichen einen Raum zur Glaubenserfahrung bieten möchten, starteten wir in Altach mit einem sogenannten Abend der Barmherzigkeit. Dieser beinhaltet zeitgemäße, stimmungsvolle Musik, jugendgerechte Gottesdienste, Tiefgang und Gemeinschaft.

Der Aufbau dieser Abende besteht aus einer Messe, einem Input, Lobpreis und eucharistischer Anbetung. Zielgruppe sind alle Menschen, die den Glauben pflegen oder eine neue Glaubenserfahrung machen wollen. Auch wenn das Ganze im jugendlichen Gewand daherkommt, so spricht doch diese vielfältigen Abende alle Altersgruppen irgendwo an.

Im Anschluss findet zudem eine Agape statt, die zum Austausch einlädt.

Die Abende finden (außer Christi Himmelfahrt) jeweils am zweiten Donnerstag im Monat um 19 Uhr in der Altiger Pfarrkirche statt.

Termine zum Vormerken:

13.11.2025, 11.12.2025, 8.1.2026, 12.2.2026, 12.3.2026, 9.4.2026, 7.5.2026 (wegen Christi Himmelfahrt), 11.6.2026

Kommt vorbei – wir freuen uns auf Fuch!

Kaplan Gabriel Steiner und Team

Die Fotos zeigen einige Eindrücke vom ersten Abend der Barmherzigkeit am 9.10.2025.









Termine November:

Allerheiligen - Samstag, 1. November

9 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche 14 Uhr Wortgottesfeier in der Pfarrkirche mit Gedenken an die Verstorbenen, musikalisch gestaltet vom Pfarrkirchenchor

Allerseelen – Sonntag, 2. November

9 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche

Seelensonntag, 9. November

9 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche mit Gedenken an die Kriegsopfer, anschließend weltliche Feier beim Kriegerdenkmal

Christkönigssonntag, 23. November

9 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche, anschließend Agape 17 Uhr "be-swingt in der Kirche" Konzert der Gemeindemusik Götzis 1824, Alte Kirche, musikalische Leitung: Robert Jöchl, Moderation: Hannah Gstöhl

Schülergottesdienst in der Pfarrkirche

Dienstag, 25. November, 7.45 Uhr Volksschule Markt 3ab

Elternabend zur Erstkommunion in der Pfarrkirche

Mittwoch, 5. November, 19.30 Uhr für die VS Markt Donnerstag, 6. November, 19.30 Uhr für die VS Blattur und Berg

Spendenkonten der Pfarre Götzis

- Sparkasse Feldkirch, IBAN: AT63 2060 4001 0000 1528
- Hypobank Götzis, IBAN: AT70 5800 0006 7132 2126
- Raiffeisenbank Götzis, IBAN: AT33 3742 2000 0818 2362

Abend der Barmherzigkeit

Donnerstag, 13. November um 19 Uhr in der Pfarrkirche Altach Der Gottesdienst in der Alten Kirche entfällt.

Gottesdienst in der Kapelle Berg

Sonntag, 16. November um 10.15 Uhr



Adventkränze

Am Donnerstag, 27. November, können ab 17 Uhr und nach dem Gottesdienst in der Alten Kirche verschiedene, ungeschmückte Adventkränze erworben werden. Mit dem Erlös wird ein Teil des Kirchenschmuckes für das kommende Jahr abgedeckt.

Spendenkonto für die Alte Kirche zu St. Ulrich

Sparkasse Feldkirch, IBAN: AT06 2060 4031 0032 6820

Pfarrgemeinde Götzis